



Prof. Dr. Ralf Poscher

Prof. Dr. DDr. h.c. Matthias Herdegen Prof. Dr. Johannes Masing
Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz

Handbuch des Verfassungsrechts

Projektadresse:
Handbuch@jura.uni-freiburg.de

Herausgeberadressen:

Prof. Dr. DDr. h.c. Matthias Herdegen
Universität Bonn
Institut für Öffentliches Recht
Adenauerallee 24-42
53113 Bonn
Tel. 0228/73-5570 oder -5580
herdegen@uni-bonn.de

Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz
Universität Bonn
Lehrstuhl für Öffentliches Recht
Adenauerallee 24-42
53113 Bonn
Tel. 0228/73-9176
gaerditz@jura.uni-bonn.de

Prof. Dr. Johannes Masing
Albert-Ludwigs-Universität
Institut für Öffentliches Recht,
Abteilung für Verfassungsrecht
Platz der Alten Synagoge 1
79085 Freiburg
Tel. 0761/203-2252
johannes.masing@jura.uni-freiburg.de

Prof. Dr. Ralf Poscher
Max-Planck-Institut zur Erforschung von
Kriminalität, Sicherheit und Recht
Abteilung Öffentliches Recht
Günterstalstraße 73
79100 Freiburg
Tel. 0761/7081-500
public-law@csl.mpg.de

Bonn/Freiburg, den
7. September 2021

Handbuch des Verfassungsrechts: Stellenausschreibung

Im Forschungsprojekt „Handbuch des Verfassungsrechts – Darstellung in transnationaler Perspektive“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle als akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/div*) (Entgeltgruppe TV-L E 13, 50%)

zu besetzen.

Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt. Dienort ist Freiburg, ggf. Bonn.

Im Rahmen des Projekts wurde bereits ein neues Handbuch des Verfassungsrechts erarbeitet, das sich dem deutschen Verfassungsrecht aus transnationaler Perspektiver nähert und Anfang 2021 im Verlag C.H.Beck erschienen ist. Das Handbuch soll nun auch in englischer Sprache erscheinen.

In enger Zusammenarbeit mit einem internationalen Redaktionsteam, den Herausgebern und den Autor*innen soll der*die künftige Stelleninhaber*in die von den Autor*innen eingereichten englischsprachigen Manuskripte redaktionell betreuen. Diese sind vor dem Hintergrund der deutschen Fassungen der Beiträge auf ihre inhaltliche Richtigkeit und Verständlichkeit für eine Leserschaft nicht-deutscher Jurist*innen unter Berücksichtigung verständlicher Herausarbeitung rechtskultureller, sozialer und historischer Eigenheiten des deutschen Rechts zu überprüfen. Entsprechende Überarbeitungsvorschläge sind den Autor*innen und den Herausgebern zu machen und mit ihnen abzustimmen. Dadurch soll eine Ausgabe des Handbuchs geschaffen werden, die das deutsche Verfassungsrecht auch nicht-deutschen Jurist*innen auf einem hohen fachlichen Niveau zugänglich und verständlich macht, um zum transnationalen Rechtsdialog beizutragen.

Einstellungsvoraussetzung ist eine überdurchschnittliche Erste juristische Prüfung.

Aus dem Projekt ergeben sich zudem die folgenden weiteren spezifischen Anforderungen:

- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sprachliche Kreativität und Ausdruckstärke;
- Gute Kenntnisse des deutschen Verfassungsrechts;
- Grundkenntnisse in oder vertieftes Interesse an verschiedenen Rechtskulturen;
- Rechtswissenschaftliche Studien im Ausland, möglichst mit einem verfassungsrechtlichen und/oder rechtsvergleichenden Schwerpunkt (idealerweise in einem englischsprachigen LL.M. Programm, ggf. auch Teilnahme am Erasmusprogramm, o.ä.);
- Kommunikationsfreudigkeit, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit;
- Erfahrungen mit der Publikationsarbeit sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit zur Promotion unter der Betreuung von einem der vier Herausgeber, je nach Interessenschwerpunkt;
- Eine attraktive Vergütung nach TV-L E 13;
- Nutzung der Infrastruktur der Universitäten Bonn und Freiburg, sowie des Freiburger Max-Planck-Instituts;
- Enger Kontakt und Zusammenarbeit mit den Herausgebern und Autor*innen, allesamt bedeutende Verfassungsrechtswissenschaftler*innen;
- Einen familienfreundlichen Arbeitsplatz in einem internationalen Team;
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zur Arbeit im Home-Office.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ermutigt. Insgesamt wird eine Erhöhung der Vielfalt in der Wissenschaft angestrebt. Daher sind uns Bewerbungen von Personen mit bisher wenig in der Wissenschaft repräsentierten Hintergründen aller Art mit Blick auf Geschlecht, Alter, beruflicher und kultureller Umstände, Familiensituation, sexueller Orientierung, Nationalität, usw. besonders willkommen.

Bitte senden Sie ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2021 in einem PDF-Dokument an handbuch@jura.uni-freiburg.de. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne jederzeit an Frau Dr. Hampel oder Herrn Luc von Danwitz unter a.hampel@csl.mpg.de bzw. l.von-danwitz@csl.mpg.de.

gez.

Herdegen

Masing

Poscher

Gärditz